



Amphibienwanderung an der Oberländerstrasse

Renata Fulcri
RV Amphibien GR

Austausch Amphibienzugstellen La Chaux-de-Fonds,
17. September 2026

renatura

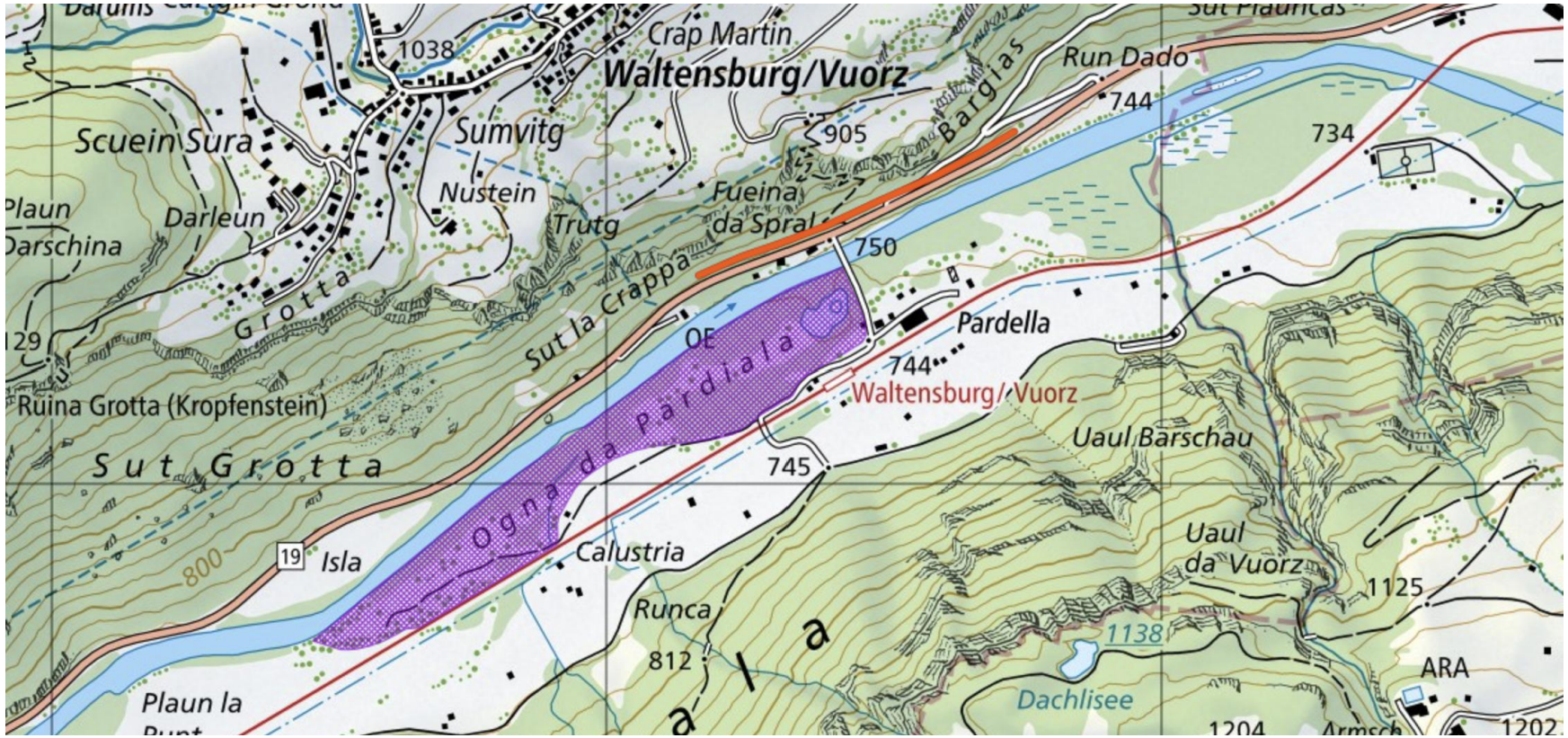
Agenda

- Ausgangslage Kantonsstrasse Waltensburg-Tavanasa
- Der richtige Moment
- Auflageprojekt
- Bauphase: Umweltbaubegleitung + Kommunikation
- Wirkungskontrolle
- Unterhalt
- Lessons learned

Wenn nicht anders angegeben, sind die Fotos von renatura gmbh/ Renata Fulcri

Ausgangslage

- IANB GR139 Ogna da Pardiala mit *Rana temporaria (3*), Bufo bufo (2*), Ichthyosaura alpestris (3*)*

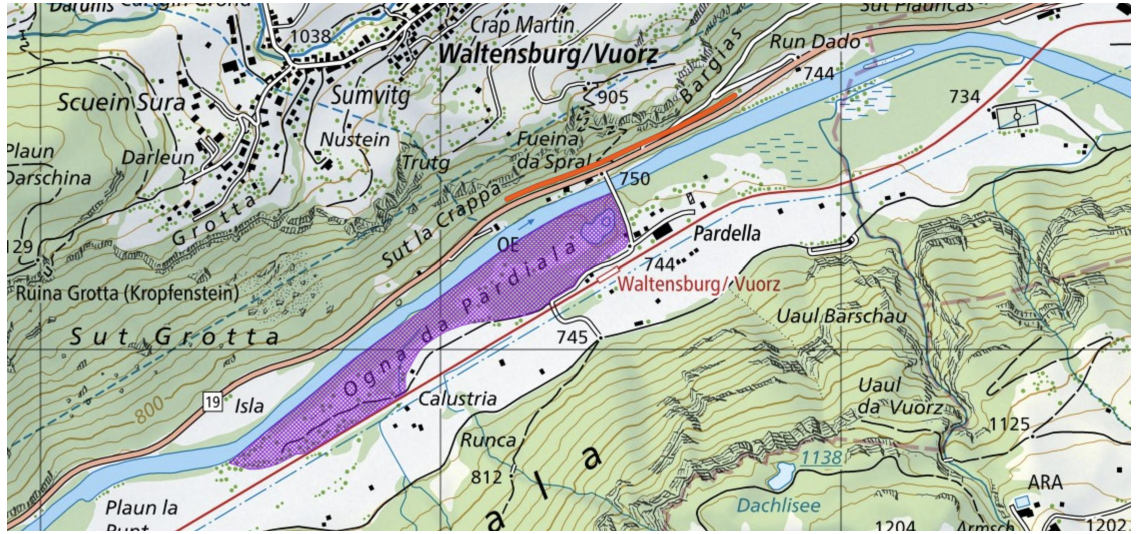




*Populationsgrössen (2001)

Historie

- Wasserkraftnutzung obere Surselva > seit 1980 Jahre fliesst Restwasser im Vorderrhein > Wanderung über die Kantonsstrasse zur Erschliessung Winterquartier Südhang nördlich der Strasse
- Meldung Fischereiaufseher an die bigra (= Bündner Interessensgemeinschaft für den Reptilien- und Amphibienschutz unter der Leitung der beiden RV's des Kantons GR)
- Gefährlicher und langer Strassenabschnitt > nicht geeignet für eine Betreuung durch Freiwillige



bigra Bündner Interessengemeinschaft für den Reptilien- und Amphibienschutz

Der richtige Moment 2016

- Planung Strassenbauprogramm 2017-2020 wird im Parlament (Grosser Rat) besprochen* > dieser Abschnitt soll ausgebaut werden
- Aber: Keine Zahlen zur Wanderung!

*Ratsprotokoll Aprilsession_2016

Der richtige Moment 2016

- Planung Strassenbauprogramm 2017-2020 wird im Parlament (Grosser Rat) besprochen
- Aber: Keine Zahlen zur Wanderung!
- Projektträgerschaft bigra «Temporären Massnahmen an der Oberländerstrasse», finanziert vom ANU GR


© Peter Weidmann/ atragene


© Marc Bundi, Forst Breil Brigels


© Marc Bundi, Forst Breil Brigels

bigra Bündner Interessengemeinschaft für den Reptilien- und Amphibienschutz

Der richtige Moment

- Projektzahlen
  - 2.8km Zaun
  - 63 Fangeimer
  - Rund 1000 Individuen

***Tabelle 1**: Fangzahlen der Jahre 2016-2019*

	Total	Erdkröte	Grasfrosch	Bergmolch
2016	736	682	43	11
2017	142	125	4	13
2018	887	786	78	23
2019	994	893	89	12

AMPHIBIENZÄHLUNG 2021; atragene; 2018

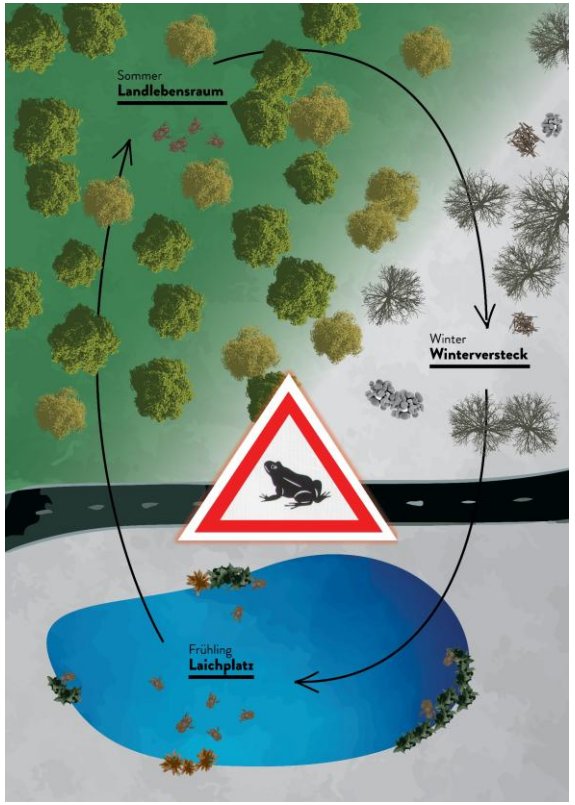
bigra Bündner Interessengemeinschaft für den Reptilien- und Amphibienschutz

Der richtige Moment

- Gezielte und regelmässige Medienmitteilungen + Beiträge zur Amphibienwanderung durch die bigra







Auflageprojekt: Planung 2019

- Projektleitung Tiefbauamt Graubünden
- Technischer Bericht und Pläne unter Berücksichtigung der Normen erarbeitet
  - erarbeitet mit Expertenwissen ANU GR, info fauna karch + RV Amphibien GR

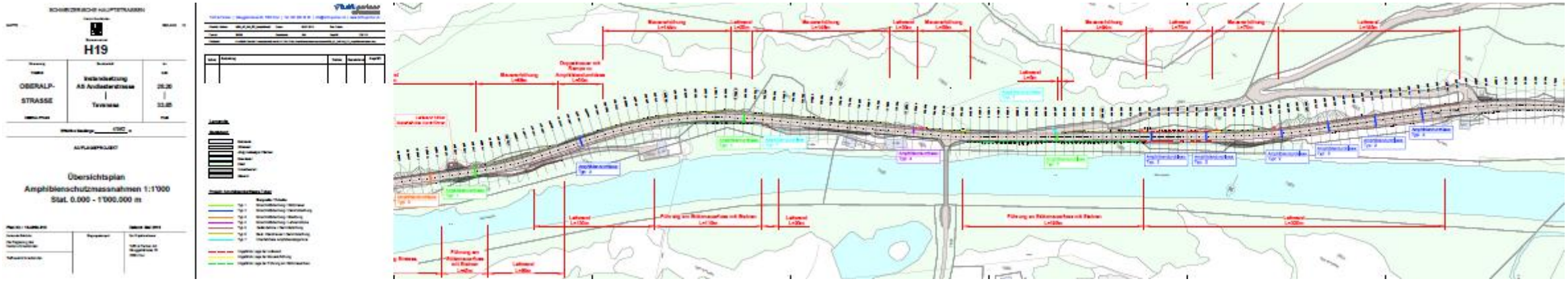
Inhaltsverzeichnis 2

1	**Allgemeines**	**4**
1.1	Begründung Bauvorhaben	4
1.2	Abgrenzungen	5
1.3	Überblick über das Gebiet	5
1.4	Rückgabe und Übernahme von Strassenabschnitten / Kunstbauten	7
2	**Grundlagen**	**7**
2.1	Plangrundlagen	7
2.2	Ausbaugrundlagen	8
3	**Erläuterung des Projektes**	**9**
3.1	Situation	9
3.2	Längenprofil	9
3.3	Querschnittsgestaltung / Normalprofile	10
3.4	Amphibien & Amphibienschutzmassnahmen	11
3.5	Strassenentwässerung	14
3.6	Werkleitungen	15
3.7	Anpassungen Zufahrten	15
3.8	Kunstbauten	15
4	**Baugrund, Materialbezug und –ablagerung , Installationsplätze**	**16**
4.1	Baugrund	16
4.2	Materialbewirtschaftung und Abfälle	17
4.3	Installationsplätze	17
5	**Landerwerb**	**18**
6	**Umweltbelange**	**19**
6.1	Allgemeines und Relevanzmatrix	19
6.2	Natur und Landschaft	20
6.3	Rodung, Ersatzaufforstung	21
6.4	Gewässer	22
6.5	Störfallvorsorge, Unfallrisiko, Wildwechsel	24
6.6	Altlasten	25
6.7	Materialbewirtschaftung und Abfälle	26
6.8	Boden	27
6.9	Klima und Luft	28
6.10	Lärm	28
6.11	Vibrationen und Erschütterungen	29
6.12	Wandern, Fuss- und Veloverkehr, Historische Verkehrswege	29
6.13	Denkmalpflege, Archäologie und Ortsbildschutz	30
6.14	Naturgefahren	30
6.15	Umweltbaubegleitung	32
7	**Führung und Sicherung des Verkehrs**	**32**
8	**Baukosten**	**33**
9	**Durchführung des Bauvorhabens**	**33**

Auflageprojekt: Planung 2019

Bauprojekt (Auszug aus dem technischen Bericht)

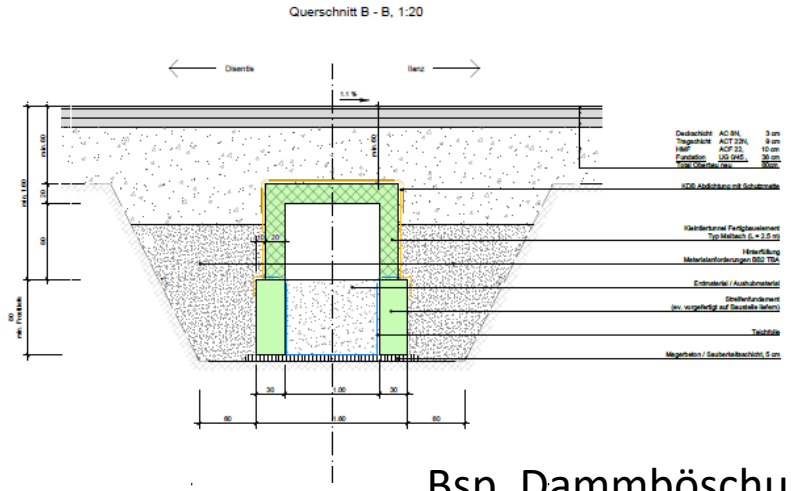
- Strassenabschnitt von 3km Länge



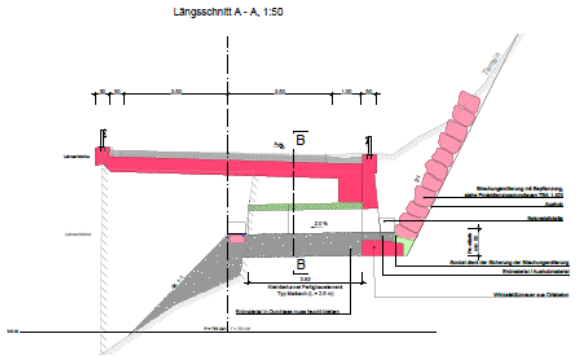
Auflageprojekt: Planung 2019

Bauprojekt (Auszug aus dem technischen Bericht)

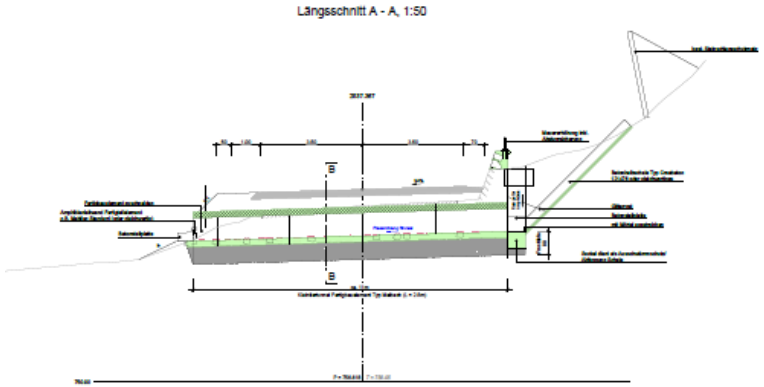
- Strassenabschnitt von 3km Länge
- 6 Typen an Durchlässen: Stützmauer, Dammböschung, Lehnenbrücke, Böschung, Geländerinne, Wandmauer bestehend (30 Tunnel insgesamt)



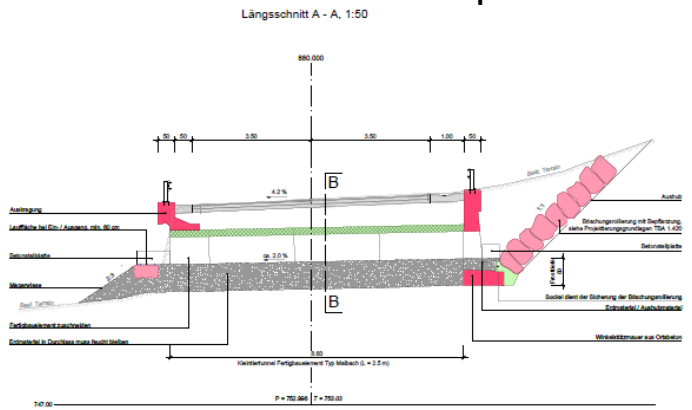
Bsp. Dammböschung



Bsp. Lehenbrücke



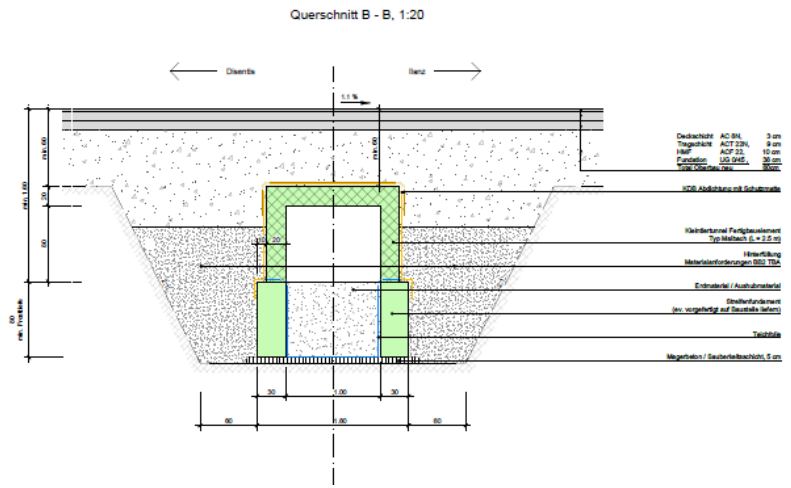
Bsp. Geländerinne



Auflageprojekt: Planung 2019

Bauprojekt (Auszug aus dem technischen Bericht)

- Strassenabschnitt von 3km Länge
- 6 Typen an Durchlässen: Stützmauer, Dammböschung, Lehnenbrücke, Böschung, Geländerinne, Wandmauer bestehend (30 Tunnel insgesamt)





Auflageprojekt: Planung 2019

Bauprojekt (Auszug aus dem technischen Bericht)

- Strassenabschnitt von 3km Länge
- 6 Typen an Durchlässen: Stützmauer, Dammböschung, Lehnenbrücke, Böschung, Geländerinne, Wandmauer bestehend (30 Tunnel insgesamt) mit Stellplatten
- Ca. 3’200 m Leitelemente aus Beton



Auflageprojekt: Planung 2019

Bauprojekt (Auszug aus dem technischen Bericht)

- Strassenabschnitt von 3km Länge
- 6 Typen an Durchlässen: Stützmauer, Dammböschung, Lehnenbrücke, Böschung, Geländerinne, Wandmauer bestehend (30 Tunnel insgesamt) mit Stellplatten
- Ca. 3’200 m Leitelemente aus Beton
- 4 Stopprinnen bei Zufahrtsstrassen innerhalb des Projektperimeters



Auflageprojekt: Planung 2019

Bauprojekt (Auszug aus dem technischen Bericht)

- Strassenabschnitt von 3km Länge
- 6 Typen an Durchlässen: Stützmauer, Dammböschung, Lehnenbrücke, Böschung, Geländerinne, Wandmauer bestehend (30 Tunnel insgesamt) mit Stellplatten
- Ca. 3’200 m Leitelemente aus Beton
- 4 Stopprinnen bei Zufahrtsstrassen innerhalb des Projektperimeters

Gesamtkosten Strassensanierung rund 24.6 Mio, davon Amphibienschutzanlage rund 2.6 Mio
(> Ersatzmassnahmen-Punkte)

Auflageprojekt: Planung 2019

Herausforderungen

- Steiles Gelände > Wenig Platz (Schüttungen flussseitig, Ausstiegshilfen in Fallschächten)



Auflageprojekt: Planung 2019

Herausforderungen

- Steiles Gelände > Wenig Platz (Schüttungen flussseitig, Ausstiegshilfen in Fallschächten)
- Wanderhindernisse wie Steinschlagböschungen

Auflageprojekt: Planung 2019

Herausforderungen

- Steiles Gelände > Wenig Platz (Schüttungen flussseitig, Ausstiegshilfen in Fallschächten)
- Wanderhindernisse wie Steinschlagböschungen
- Synergien Nutzen: Erhöhung der Stützmauer dient als Leitelement





Auflageprojekt: Planung 2019

- Stellungnahme mit Empfehlungen



info fauna karch

bigra Bündner Interessengemeinschaft für den Reptilien- und Amphibienschutz

Tiefbauamt Graubünden
Hr. Urs Amstutz
Grabenstrasse 30
7000 Chur

Chur, 9. Juli 2019
Telefon direkt 079 453 94 23
renata.fulcri@bigra.ch

Stellungnahme öffentliche Auflage Instandsetzung AS Andiasterstrasse - Tavanasa

Sehr geehrter Herr Amstutz
Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Auflageakten (Auflagefrist 17. Juni – 16. Juli 2019) des oben erwähnten Projektes, welches im kantonalen Amtsblatt publiziert war. Gerne geben wir dazu einige

Empfehlungen

ab.

Bauphase 2020-2026

Bauleitung TBA GR mit UBB + Subunternehmerin Amphibienschutzmassnahmen

Bekannt als «Froschbaustelle»

Bauphase «Froschbaustelle»

Bauleitung TBA GR mit UBB + Subunternehmerin
Amphibienschutzmassnahmen

- Regelmässige Kontrollen











Bauphase «Froschbaustelle»

Bauleitung TBA GR mit UBB + Subunternehmerin Amphibienschutzmassnahmen

- Regelmässige Kontrollen
- Schulung und Instruktion des ausführenden Unternehmers zu Amphibien (+ Reptilien)



Bauphase «Froschbaustelle»

Bauleitung TBA GR mit UBB + Subunternehmerin Amphibienschutzmassnahmen

- Regelmässige Kontrollen
- Schulung und Instruktion des ausführenden Unternehmers zu Amphibien (+ Reptilien)
- Koordination temporäre Zäune + Zeitprogramm Baustelle





Bauphase «Froschbaustelle»

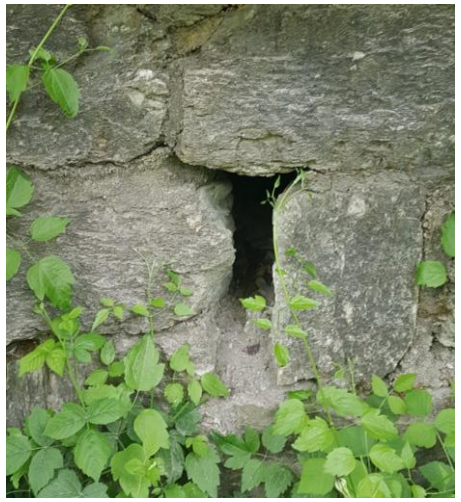


Bauleitung TBA GR mit UBB + Subunternehmerin
Amphibienschutzmassnahmen

- Regelmässige Kontrollen
- Schulung und Instruktion des ausführenden Unternehmers zu Amphibien (+ Reptilien)
- Koordination temporäre Zäune + Zeitprogramm Baustelle
- Begleitung von Projektanpassungen z.B. zusätzliche Abweiser, Froschklappen + nicht komplettes Vermörteln der Lehnenbrücke + Umgang mit Leitplanken und der Querung von Wild









Bauphase: Kommunikation



24,6 Millionen für Strasse in der Surselva

Der Kanton saniert in den kommenden Jahren die Oberalpstrasse bei Tavanasa. Besonders Rücksicht genommen wird auf die Amphibien.

von Jano Felice Pajarola

Ichthyosaura alpestris, Bufo bufo und Rana temporaria – oder auf Deutsch Bergmolch, Erdkröte und Grasfrosch: Mittlere bis grosse Bestände dieser drei Amphibienarten leben in der Ogna da Pardiala unweit des Vorderrheins bei Waltensburg/Vuorz Station. Ein Laichgebiet von nationaler Bedeutung ist in diesem Gebiet als fast 14 Hektar grosse Schutzzone ausgeschieden. Eine wichtige Amphibienzugstrecke gibt es dort ebenfalls – und die Oberalpstrasse, das Rückgrat der Erschliessung der Surselva für den motorisierten Verkehr. Ihr rund fünf Kilometer langer Abschnitt zwischen dem Anschluss Andiasterstrasse und Tavanasa hat mit den Jahren wegen der zunehmenden Schwerverkehrsbelastung und Fahrzeugbreiten stark gelitten, wie die Standeskanzlei in ihren am Donnerstag publizierten Mitteilungen festhält. Für die Instandsetzung und den Ausbau des erwähnten Abschnitts hat die Regierung deshalb ein rund 24,6 Millionen Franken teures Projekt genehmigt.

Nicht mehr auf die Fahrbahn

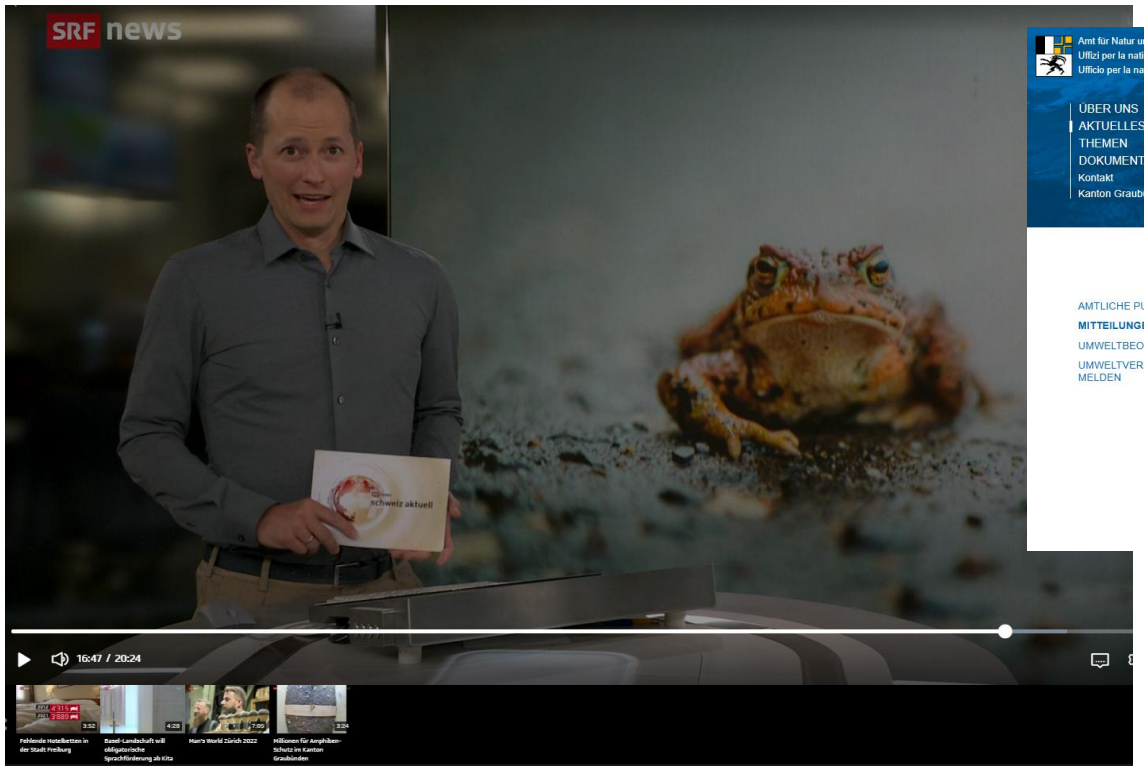
Zum Vorhaben gehören gemäss den Regierungsmitteilungen auch umfangreiche Massnahmen für den Schutz der Amphibien. Denn die Oberalpstrasse grenzt im Projektperimeter nicht nur an das Schutzgebiet, sie kreuzt auf einer Länge von 2,8 Kilometern – vom Anschluss nach Andiast bis zum Heliport vor Tavanasa – die erwähnte Amphibienwanderstrecke, eine der grössten Wanderungen in Graubünden, wie Medienssprecherin Nadja Wielath vom kantonalen Tiefbauamt sagt. Die Tiere hätten im waldigen Gebiet beiderseitig der Strasse ihre Winterquartiere und würden sie queren, um zu ihren talseitigen Laichplätzen bei den Auen am Vorderrhein zu kommen. Mit baulichen Massnahmen am Strassenkörper solle nun sichergestellt werden, dass die Amphibien dabei nicht mehr auf die Fahrbahn gelangen könnten.

Sechs bis acht Jahresetappen

Konkret geplant ist der Einbau von 30 Querdurchlässen unter der Strasse, zudem sollen Leitwände aus Betonelementen auf einer Länge von insgesamt 4,1 Kilometern die Tiere zu den Durchlässen lenken.

Die Strassensanierung beginnt laut Wielath diesen Frühling. Man könne jedes Jahr rund 300 bis 400 Meter davon realisieren, grössere Abschnitte baustellenbedingt auf eine Fahrbahn zu reduzieren, sei nicht möglich. Die Umsetzung des Projekts werde deshalb je nach Fortschritt sechs bis acht Jahre in Anspruch nehmen.

Südostschweiz vom 17.1.2020



RTR vom 05.05.2022

Medienmitteilung Kanton GR vom 4.5.2022



AMTLICHE PUBLIKATIONEN
MITTEILUNGEN
UMWELTBEOBACHTUNG
UMWELTVERSCHMUTZUNG MELDEN

Freier Weg ins Paradies - Durchlässe für Amphibien auf der Oberalpstrasse

04.05.2022

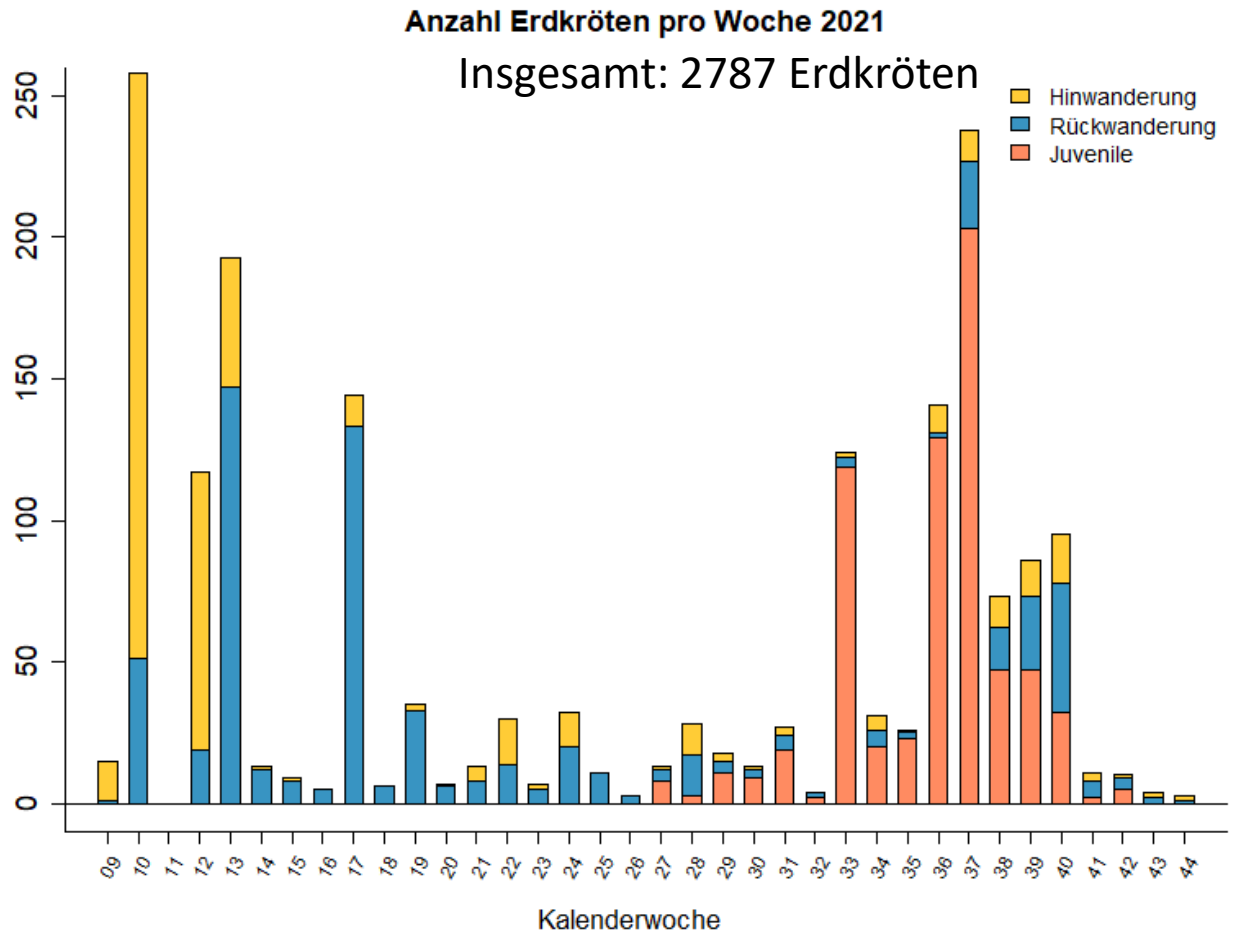
Seit Mai 2020 laufen die Bauarbeiten für die Instandsetzung der Oberalpstrasse zwischen dem Anschluss Andiasterstrasse und Tavanasa (Mutteins). Neben der Erneuerung des Strassenoberbaus wird dem Amphibienschutz grosse Beachtung geschenkt, das es sich hier um die längste im Kanton bekannte Amphibienzugstelle handelt. Rund 1000 Amphibien wandern jährlich von ihren Winterquartieren über die Oberalpstrasse zum Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung «Ogna da Pardiala» auf der anderen Seite des Rheins. Über fast 3 Kilometer Länge werden Leitelemente und insgesamt 31 Durchlässe erstellt, welche eine gefahrlose Strassenüberquerung für Erdkröte & Co. ermöglichen. Das Projekt wird durch ein Erfolgskontrolle mittels Videokameras direkt in den Durchlässen begleitet – dieses zeigt, dass die Massnahmen nicht nur für die Amphibien, sondern auch für eine ganze Reihe weiterer Kleintiere essentiell sind.

Beitrag von Radiotelevisiun Svizra Rumantscha RTR



Exkursionen mit der Gesamtschule Breil/Brigels

Akzeptanzkontrolle 2021- 2024



Akzeptanzkontrolle; atranat; 2021

- Unterschiedliche Durchlässe beprobt
- Überwachung mit Security Kameras «Dome PLUS» (Firma Bascom)
- Zeitdauer: März – November
- Projektträgerschaft bigra

bigra Bündner Interessengemeinschaft für den Reptilien- und Amphibienschutz

Akzeptanzkontrolle

Gruppe	Deutsch	Français	Latein	Tunnel 4	Tunnel 5	Tunnel 6	Tunnel 7	Tunnel 8	Tunnel 9
Amphibien	Erdkröte	Crapaud commun	*Bufo bufo*	664	607	1516	304	2153	293
Amphibien	Bergmolch	Triton alpestre	*Ichthyosaura alpestris*	0	1	0	0	6	0
Amphibien	Grasfrosch	Grenouille rousse	*Rana temporaria*	19	19	19	3	9	4
Reptilien	Blindschleiche	L'Orvet	*Anguis fragilis*	1	9	0	3	1	0
Reptilien	Zauneidechse	Lézard vert	*Lacerta agilis*	0	0	0	0	0	1
Reptilien	Barrenringelnatter	Couleuvre à collier helvétique	*Natrix helvetica*	24	20	11	8	55	10
Säugetiere	Fledermäuse sp.	Chauves-souris sp.	*Chiroptera spec.*	11	20	112	21	27	346
Säugetiere	Gartenschläfer	Lérot	*Eliomys quercinus*	0	0	1	3	12	1
Säugetiere	Braunbrustigel	Hérisson commun	*Erinaceus europaeus*	0	0	0	3	1	4
Säugetiere	Siebenschläfer	Loir gris	*Glis glis*	4	2	10	26	126	4
Säugetiere	Steinmarder	Fouine	*Martes foina*	9	3	8	8	14	18
Säugetiere	Marder sp.	Martes sp.	*Martes sp.*	0	0	0	0	1	1
Säugetiere	Europäische Dachs	Blaireau européen	*Meles meles*	0	1	0	1	0	0
Säugetiere	Haselmaus	Muscardin	*Muscardinus avellanarius*	8	6	1	0	9	6
Säugetiere	Hermelin	Hermine	*Mustela erminea*	20	1	0	0	1	0
Säugetiere	Mauswiesel	Belette d'Europe	*Mustela nivalis*	4	12	0	0	2	0
Säugetiere	Europäische Iltis	Putois commun	*Mustela putorius*	22	10	16	1	1	1
Säugetiere	Nagetiere sp.	Rongeurs sp.	*Rodentia spec.*	3094	2146	1261	731	2038	768
Säugetiere	Eurasisches Eichhörnchen	Écureuil roux	*Sciurus vulgaris*	1	0	0	0	0	0
Säugetiere	Spitzmäuse sp.	Soricidés sp.	*Soricidae spec.*	797	78	56	22	58	8
Säugetiere	Maulwurf	Taupe d'Europe	*Talpa europaea*	7	0	0	0	0	0
Säugetiere	Rotfuchs	Renard roux	*Vulpes vulpes*	3	20	48	0	0	163


Tunnel 6
12/03/2021 13:34:44
Zahlreiche Videos auf youtube.com unter dem Suchbegriff **atranat**
00:14.40

©atranat

Ersatzmassnahme Rodung

- Für den Ausbau der Strasse wurden NHG-Ersatzmassnahmen für die Rodung fällig
- Dem bigra-Netzwerk sei dank: Die Massnahmen sollen auch den Amphibien zugutekommen
- Mittlerweile sind die baulichen Massnahmen an der Strasse abgeschlossen, doch…
- Ersatzmassnahme für die Rodung noch ausstehend – Baueingabe BAB im Herbst 2025 erfolgt!

Amphibienlaichgebiet „Run Dadens“



Auftraggeber

Tiefbauamt Graubünden
Loëstrasse 14
7001 Chur

•

5. Juli 2025

renatura
renatura gmbh ▪ Herrengasse 6 ▪ 7000 Chur
+41 (0)81 511 50 21 ▪ info@renatura-gmbh.ch

Lisa Zimmermann
Acheraweg 4
7027 Lüen
077 480 52 32 / lisazimmermann@live.de

Unterhalt – nicht zu unterschätzen

- Ausstiegshilfen optimieren (Modell renatura) + unterhalten



Unterhalt

- Ausstiegshilfen optimieren (Modell renatura) + unterhalten
- Überquerung Vieh ermöglichen > neu mit Matten anstatt Riffelblech (rutschig) + Holz (zu aufwändig)





Unterhalt

- Ausstiegshilfe optimieren (Modell renatura)
- Wanderung Vieh ermöglichen > Matten
- Unterhalt der Zugstelle (Vereinbarung Bezirk/ TBA GR – ANU GR/ bigra - renatura)


© Paolo Maggini/ Naturnetz




© Paolo Maggini/ Naturnetz


© Paolo Maggini/ Naturnetz

Lessons learned

- Vernetzung und Netzwerk in die Politik, Bevölkerung relevant
- Eine sorgfältige Planung ist wichtig, kritische Prüfung dieser ist aber ebenso wichtig
- Enge Baubegleitung durch Experten
- Kommunikation, Medienarbeit und nochmals guter Informationsaustausch
- Unterhaltsarbeiten: Aufwand nicht unterschätzen
- Laufend Zugstelle optimieren wie z.B. Strukturen in die Tunnels einbringen
- Entwicklung beobachten > **dran bleiben + beobachten + laufend aktiv einbringen …**

- **Schlüsselrolle: bigra, damit die verschiedenen Projekte und Wissensstände transferiert und Hand in Hand fliessen konnten**

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



renatura

©Studio Capisci, Chur